

TRAVELLER'S WORLD

IN GOOD WE TRUST

Go West

Traumtrip entlang der
US-Pazifikküste

Galapa-Go!

Mit der Silver Origin
auf Darwins Spuren

Going Out

Die besten Gourmet-
adressen am Arlberg

Good-bye,
Alltag

Neue Hotels, in denen
Sie nicht nur die Nacht
verbringen wollen

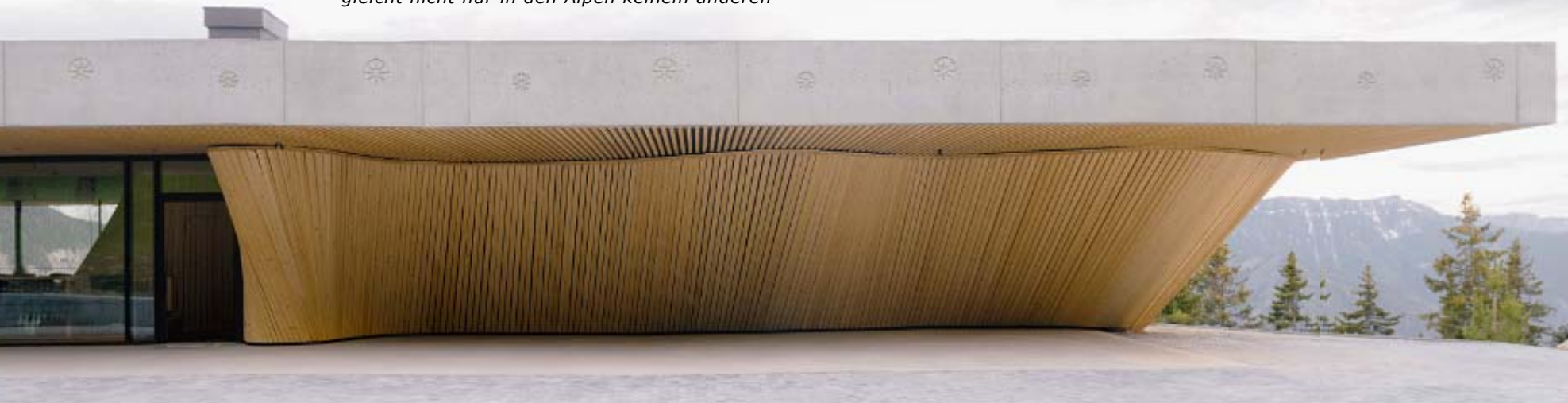


ganz anders

(südtiroler Architekten trauen sich was.
Bevorzugt in ihrer Heimat)

05

BETONTISCH Dieses Sieben-Suiten-Hotel über Brixen gleicht nicht nur in den Alpen keinem anderen



Martin Gruber – nicht der Bergdoktor aus Going, sondern der Baumeister aus Brixen – ist gerade einer der angesagtesten Architekten im Alpenraum. Jüngstes Beispiel: die **ANDERS MOUNTAIN SUITES** im Südtiroler Skigebiet Plose, die radikale Verwandlung eines 50-Betten-Hotels in ein zweistöckiges Natur-pur-Hideaway mit einer Fassade aus gebürsteter Fichte, Böden aus steingrauem Zement und nur sieben Luxussuiten – aufs Wesentliche reduziert, von schlichter Eleganz und dennoch gemütlich. Mit ungetrübtem Dolomitenblick durch raumhohe Fenster. Das ist Avantgarde in den Alpen. **Ab 380 Euro, Kreuztal 4, Brixen, T. +39.320.391.1392, anders-suites.com**

EXTRA-TIPP: Grubers privates Gästehaus **FREIFORM**, ein verglastes Pavillon mit begrüntem Dach und Platz für vier designverliebte Naturliebhaber. **Ab 360 Euro, Verdings Pardell 52, Klausen, T. +39.3888.708657, freiform.it**



06

hoch-adel

(in der Sierra Nevada, nur zwei Stunden von der Costa del Sol entfernt, chillte früher die Königsfamilie)

Wenn in Marbella bereits der Frühling ausbricht, amüsieren sich – nur zwei Autostunden landeinwärts – Wintersportler auf 100 Pistenkilometern: Wer über Málaga mit dem Hochgeschwindigkeitszug anreist, erreicht schon nach zwei Stunden das kalte Herz der Sierra Nevada. Als beste Logieradresse gilt der ehemalige Wintersitz der spanischen Königsfamilie, **EL LODGE** in Monachil, heute Partnerhotel des legendären Marbella Clubs. Nach Tiefschnee-Touren mit Privatlehrer auf unberührten Pisten trifft man sich mittags im lässigen Ski-in/Ski-out-Restaurant der Lodge und bucht am Abend Fine Dining im „El Grill“. Eine schöne Abwechslung: der Besuch der Alhambra im nur 33 Kilometer entfernten Granada.

Ab 525 Euro, C/ Maribel, 8, Sierra Nevada, Granada, T. +34.958.48.06.00, ellodge.com

lächeln unterm Matterhorn

(in Zermatt wirkt die charmanteste Gastgeberin der Schweiz)

Vom Bergbauernhaus ohne Strom zur bekanntesten Edelhütte der Schweizer Alpen: Der Gault & Millau 2022 hat die charismatische Walliserin Vrony Cotting-Julen als „Gastgeberin des Jahres“

mit einer Art Oscar für ihr Lebenswerk geadelt. Schon als Kind half sie bei der Arbeit und bezauberte die Gäste mit ihrem Lächeln. Und auch wenn in den Jahren danach jede Menge bekannte Persönlichkeiten auf **CHEZ VRONYs** beehrter Terrasse mit Bilderbuchblick auf das Matterhorn Platz genommen haben, hat sich die leidenschaftliche Hüttenwirtin ihre Bodenständigkeit bewahrt. Während ihr Mann, ehemals erfolgreicher Zürcher Banker, ihr den Rücken freihält, kümmert sich Vrony um den kulinarischen Teil, immer mit der Unterstützung ihrer neun Köche und einer 14-köpfigen Girls-Gang. Wie eh und je stammen Trockenfleisch, Hauswurst und Alpkäse aus eigener Landwirtschaft, der Zeitgeist brachte Klassiker wie Rösti und Raclette und auch Bouillabaisse oder Pasta mit Trüffel auf die Karte. Und wenn sich mit der letzten Talfahrt der Sunnegga-Seilbahn auch der letzte Gast verabschiedet hat, machen sich Vrony und ihr Team per Schlitten auf den Heimweg. **Findeln, Zermatt, T. +41.27.967.25.52, chezvrony.ch**



07